

Waspo gewinnt ein Spiel

Unterwasserrugby: Erster Bundesliga-Spieltag

Göttingen (bod). Mit einem Sieg und drei Niederlagen kehrte Aufsteiger Waspo 08 vom ersten Spieltag in der Unterwasserrugby-Bundesliga zurück. Im Hallenbad in Paderborn stand als Auftaktgegner der TC Hannover auf dem Spielplan. Das Göttinger Team spielte sich gut ein und verlor dann gegen seinen Angstgegner mit 2:4.

Gegen den zweiten Kontrahenten, DUC Lübeck, dominierten die Wasporaner das Spiel. Lübeck hatte nichts entgegenzusetzen, wurde verunsichert und verfiel in interne Streitereien, so dass bei konzentrierter Spielweise die Wasporaner am Ende verdient mit 10:0 Toren siegten und somit die einzige Mannschaft des Tages waren, die zweistellig gewann.

Das Spiel gegen den DUC Hamburg, ein körperlich klar

überlegener Gegner, endete mit 4:1. Zwei Waspo-Treffer wurden von den Schiedsrichtern nicht gesehen.

Das Spiel gegen den Lokalmatador PSV Paderborn war durch viele schnelle Ballwechsel bis zur letzten Sekunde spannend. Die Paderborner agierten teilweise ruppig und unfair, was neben häufigen Freistößen aber auch zu einem souverän verwandelten Strafstoß des Wasporaners Juan-Carlos Botero führte. Am Ende siegten die Gastgeber jedoch mit 4:2.

Die Erkenntnis der Göttinger, die auf Platz fünf der Tabelle liegen: „Spielerisch oft auf einer Höhe, körperlich meist unterlegen. Der Abschluss am Korb sowie neue Taktiken des Torangriffs stehen in den nächsten Wochen auf dem Trainingsplan der Wasporaner.